

K456.at



Technisches Blatt

03/2012

Knauf Aufbrennsperre

Aufbrennverhinderung für Gipsputze

Produktbeschreibung

Knauf Aufbrennsperre ist ein Grundierkonzentrat auf Basis einer Kunstharzdispersion, gelb pigmentiert und alkalibeständig.

Lieferform

15 kg Eimer

Material-Nr. 00005463

Lagerung

Kühl und frostfrei (+5 °C bis +25 °C) im ungeöffneten Originalgebilde 18 Monate lagerfähig. Anbruchgebilde dicht verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Qualitätsüberwachung.

Anwendungsbereich

Anwendung im Innenbereich auf

- Ziegelmauerwerk,
 - Porenbeton,
 - sonstigen stark saugenden Untergründen
- zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes und des Risikos des Aufbrennens als Putzhaftbrücke nach ÖNORM B 3346 vor dem Aufbringen von:
- Gipsputzen
 - Handputzen
(z. B. Knauf Rotband Haftputzgips)
 - Ansetzbinder für Trockenputz
(z. B. Knauf Perfix)
 - Dünnputzen
(z. B. Knauf Blauband Tünich Gips-Dünnputz)

Eigenschaften

- Innen einsetzbar
- Lösemittelfreies Konzentrat
- Saugfähigkeitsregulierend
- Gelb pigmentiert
- Verarbeitung von Hand oder maschinell

K456.at Knauf Aufbrennsperre

Aufbrennverhinderung für Gipsputze



Ausführung

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile, besonders Glasflächen, Holz, Metalle, Natursteine und Bodenbeläge abdecken bzw. wasserfest abkleben.

Merkblatt "Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten" des Bundesverbandes des Ausbau und Fassade beachten.

Untergrund

Der Untergrund muss

- tragfähig, trocken, fest und ausreichend formstabil
- staubfrei, frei von losen Teilen, Öl, Fett, Sinterschichten, Verunreinigungen und schädlichen Ausblühungen

sein. Bei kritischem Untergrund sind Vorversuche erforderlich, ggf. Gitterschnitt oder Kratzproben durchführen.

Verarbeitung

Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn gut aufrühren.

Knauf Aufbrennsperre entsprechend dem Untergrund verdünnen (siehe Tabelle) und volldeckend im Kreuzgang mit der Lammfellrolle/Bürste gleichmäßig auftragen oder spritzen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigungen durch Knauf Aufbrennsperre (Spritzer oder Ähnliches) möglichst im noch frischen Zustand mit warmem Wasser von den verunreinigten Flächen wischen. Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden.

Trocknung

Mit den Folgearbeiten solange warten, bis Knauf Aufbrennsperre nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (mind. 6 Stunden bei 20 °C und 65 %

rel. Luftfeuchte). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.

Saugende Untergründe sowie gute Lüftung verkürzen die Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung der Knauf Aufbrennsperre und dem Beginn der Folgearbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung +5 °C nicht unterschreiten.

Besonders beachten

Knauf Aufbrennsperre darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden, weil sich dadurch seine Eigenschaften stark ändern können.

Sicherheitshinweise

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Untergrund	nachfolgende Beschichtung	Richtwerte für die Verdünnung Raumteile Knauf Aufbrennsperre : Wasser
schwach saugend	Gipsputz , Ansetzbinder für	1 : 1
stark saugend	Trockenputz, Dünnputz	1 : 3

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,1 kg/l
Viskosität:	flüssig
pH-Wert:	ca. 8

Materialbedarf / Verbrauch

Untergrund	Verbrauch je Auftrag g/m ²
schwach und stark saugend	50-100

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen.
Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

www.knauf.at

service@knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf Gesellschaft m.b.H., A-8940 Weißenbach/Liezen.

K456.at/dtsch./A/03.12/AU/A

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist.